



## Allgemeine Hinweise

### Termin

Samstag, 22. Oktober 2016

### Veranstaltungsort

Universität Hohenheim, Euroforum,  
Kirchnerstr. 3, 70599 Stuttgart

### Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Biologielehrer aller Schularten, Mitglieder des VBio, verantwortliche Multiplikatoren der Biologie, der Biowissenschaften und der Biomedizin aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Verwaltung und Praxis sowie alle am Thema Interessierte

### Tagungsgebühr / Verpflegungspauschale

10 € (VBio-Mitglieder, Schüler, Studenten),  
15 € (Nichtmitglieder)

Lehrkräfte des Landes Baden-Württemberg erhalten die Reisekosten auf Anforderung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 77) erstattet.

### Tagungskoordination

Dr. Karin Blessing  
Umweltakademie Baden-Württemberg  
Stefan Flaig,  
i.A. der Umweltakademie Baden-Württemberg

### Anmeldung

Bitte per E-Mail oder Fax unter Angabe des Namens und der Seminar-Nummer (94 BL) bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg  
Telefon 0711/674 474 89  
Telefax 0711/674 474 66  
umweltakademie@oekonsult-stuttgart.de  
[www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de)  
<http://umweltakademie-blog.com>



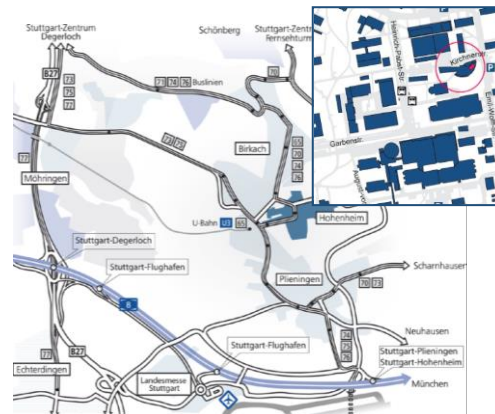
## Anfahrt

Universität Hohenheim, Euroforum,  
Kirchnerstr. 3, 70599 Stuttgart

Die Universität Hohenheim liegt im Süden von Stuttgart - in der Nähe des Flughafens und der Messe Stuttgart. Die Universität ist rund 10 km vom Stadtzentrum entfernt und in 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

### Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 oder U15 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbahn 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim. Alternativ: Stadtbahn U5, U6 oder U12 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 bis Plieningen Garbe. Dann zu Fuß bis zur Universität Hohenheim laufen oder umsteigen in Stadtbahn 65 Richtung Oberürkheim Bf. bis Universität Hohenheim.



## Terminvorschau

7.-12.11.16 »Konsum mit Köpfchen – dargestellt am Spätlingsmarkt in Ludwigsburg«  
Ludwigsburg, (97 TE)

Stuttgart  
22. Oktober 2016

## »Klimawandel und Artenschwund: Kollaps von Systemen?«

Landesbiologentag des VBIO BW



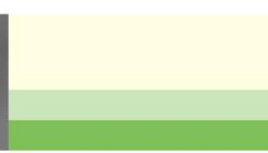
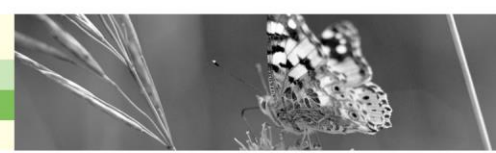
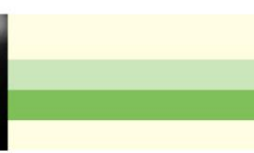
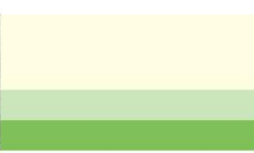
Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg

**VBio**  
Verband Biologie, Biowissenschaften  
& Biomedizin in Deutschland



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Thema

### Klimawandel und Artenschwund: Kollaps von Systemen?

Landesbiologentag des VBio Baden-Württemberg

Die Auswirkungen des Klimawandels führen in einer bislang so nicht vorhersehbaren Geschwindigkeit zu Veränderungen in Fauna und Flora und ganzen Lebensgemeinschaften (Biozönosen). Vieles, was im Rahmen von Biotopkartierungen und Artenschutzprogrammen als Grundlage etwa für Naturschutzmanagement und nachhaltige Landschaftsentwicklung erforscht wurde, ist innerhalb kürzester Zeit obsolet. Dies liegt einerseits an der dramatisch schwindenden Artenvielfalt und andererseits an viel zu knappen finanziellen Ressourcen für Grundlagen- und Bedarfsforschung.

Es stellt sich die Frage, ob wir im Hinblick auf den Klimawandel nicht viel konsequenter Strategien entwickeln müssen, die einer bedarfsgerechteren Forschung den Weg bereiten. Letztlich hängt von dieser Frage ab, wie auch angesichts einer schwindenden Zahl von Taxonomen in relativ kurzen Zeiträumen Entscheidungsgrundlagen für Politik, Verwaltung und Gesellschaft bereitgestellt werden können, die den Zielen der Umweltbewahrung und des Naturschutzes, wie sie auch im Grundgesetz und zahlreichen gesetzlichen Regelungen verankert sind, gerecht werden können.

Schwerpunkte:

- Wer erforscht was? Wird das Rad an verschiedenen Stellen immer wieder neu erfunden?
- Klimawandel und Agrarökosysteme – welchen Forschungsbedarf gibt es für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung?
- Best-Practice-Beispiele für zielgerichtete Forschungskennnisse
- breiter Diskussions- und Erfahrungsaustausch.

## Programm

Samstag, 22. Oktober 2016

Ab 9.00 Uhr Anmeldung

09.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Karin Blessing  
Umweltakademie Baden-Württemberg

09.35 Uhr **Einführung ins Thema**

Prof. Dr. Martin Hasselmann  
Universität Hohenheim, Institut für Nutztierwissenschaften, Landesvorsitzender des VBio Baden-Württemberg

09.45 Uhr **Regionale Auswirkungen des globalen Klimawandels auf Baden-Württemberg**

Dr. Hans Schipper  
Süddeutsches Klimabüro am Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

10.30 Uhr Fragen an die Referenten

im Anschluss:  
Kaffeepause und Austausch

11.00 Uhr **Klimawandel und Bergvogelarten: Kompensation negativer Auswirkungen durch adaptives Waldmanagement**

Dr. Veronika Braunisch  
Forstliche Versuch- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg

11.45 Uhr **Folgen des Klimawandels auf Biodiversität und Naturschutz, Klimaanpassung**

Dr. Helmuth Schlumprecht  
Büro für ökologische Studien, Bayreuth

12.30 Uhr Fragen an die Referenten

im Anschluss:  
Mittagspause und Austausch im Foyer

13.40 Uhr **Folgen des Klimawandels auf Boden und Landwirtschaft, Klimaanpassung**

Dr. Christian Poll  
Universität Hohenheim, Institut für Bodenkunde und Standortslehre

14.25 Uhr **Folgen des Klimawandels auf die Pflanzengesundheit, Einfluss von invasiven Insekten**

Dr. Olaf Zimmermann  
Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe

15.10 Uhr Fragen an die Referenten  
im Anschluss:  
Kaffeepause und Austausch

15.40 Uhr **Ehrung der Karl-von-Frisch-Preisträger**  
Moderation: Prof. Dr. Hans-Dieter Frey mit Lothar Löchner und Annemarie Strobel, VBio Baden-Württemberg

16.25 Uhr **Forschungsbedarf zu Klimafolgen und –anpassung: Was können und müssen Biologen zur Klimaanpassung beitragen?**

Prof. Dr. Martin Hasselmann  
Universität Hohenheim, Institut für Tierhaltung und Tierzucht

16.35 Uhr Diskussion des Tagesthemas  
Moderation: Dr. Karin Blessing  
Umweltakademie Baden-Württemberg

17.00 Uhr voraussichtliches Ende der Tagung  
im Anschluss:  
Mitgliederversammlung des VBio BW